

30 Jahre im Shanty Chor Bielefeld

Beute-Lipper und Wahl-Bad Salzflüher Günter Lorenz fährt seit vielen Jahren nicht nur musikalisch zur See

Bad Salzflüher/Bielefeld.

In 30 Jahren beim Shanty Chor Bielefeld hat Günter Lorenz bei über 150 Konzerten mitgesungen. „Im Laufe der Jahre wurden auch zweimal bundesweite Wettbewerbe der Shanty Core ausgetragen, aus denen wir als Bundessieger und damit als Deutscher Meister hervorgingen“, sagt Lorenz.

Der Chor verfügt über ein Repertoire von über 170 Seemannsliedern und -Shanties. „Im Jahre 1989 hatten wir unsere traditionellen Marinekonzerte erst Ende April“, erzählt der passionierte Sänger – und Sportler. Damals fanden Konzerte noch an drei Tagen hintereinander, also Freitag, Samstag und Sonntag, in der Oetkerhalle statt. Da aber immer am letzten Sonntag im April der Hermannstau stattfindet, habe er etwas unter Zeitdruck gestanden. Immerhin habe er schon bei zwei Konzerten am Freitag und Samstag mitgesungen, aber als begeisterter Langstreckenläufer sei er am Sonntag ab 11 Uhr selbstverständlich mitgelaufen. Ebenso stand Lorenz auch zum dritten Konzert am Sonntagabend wieder auf der Bühne der Oetkerhalle.

„Das war mit fast 50 Jahren alles gut zu schaffen, zumal ich gut durchtrainiert und konditionell absolut fit war“, sagt Günter Lorenz. Aber auch Organisation und Zeitmanagement waren dafür erforderlich. Bei sämtlichen Langstreckenläufen hatte der vielseitige Lipper den Shanty Chor immer dabei – als Logo auf dem linken Trikotärmel. Auf dem rechten Ärmel prangte das Logo von Borussia Dortmund. „Mit diesen beiden Vereinen bin ich sehr eng verbunden, sie bedeuten mir besonders viel“, erklärt er. Aber auch Arminia Bielefeld hat für ihn einen besonderen Stellenwert. „Wir haben Aufstiege und Abstiege miterlebt und Freude und Trauer auf der Alm“ erfahren.“ Auch heute noch ist Günter Lorenz im Bielefelder Stadion anzutreffen. Sein Traum: „Bei einem Aufstieg endlich wieder Arminia gegen den BVB sehen zu können.“

„Junge, komm bald wieder“

Lorenz, der eine große Verbindung zu See empfindet, sagt, dass der Chor ihm die See immer sehr nahe bringe. In seiner



Günter Lorenz ist nicht nur Sänger, sondern auch begeisterter (Hermanns-)Läufer. Foto: privat

Jugendzeit habe er sich unter anderem die 45er Schallplatten von „Seemann“ von Lolita und von „Junge, komm bald wieder“ von Freddy Quinn gekauft und sie immer wieder abgehört und lauthals mitgesungen. „Damals bin ich meiner Mutter in unserer beengten Wohnung in Dortmund damit ziemlich auf die Nerven gegangen. Glaube ich zumindest“, lacht Günter Lorenz. Schon damals sei ihm klar gewesen, dass er sich nach seiner Ausbildung zum Industriekaufmann freiwillig zur Bundesmarine melden und die dreitägige Aufnahmeprüfung in Wilhelmshaven machen werde. Von 1960 bis 1966 hat Lorenz als Soldat bei der Bundesmarine gedient und ist auf U-Booten und Zerstörern gefahren. Auf dem damals neu gebauten „Schulschiff Deutschland“ durfte er 1964 die Erprobungsreise und ein Jahr später die erste Weltreise eines Schiffes der Bundesmarine erleben. Die Erinnerungen an diese Weltreise, die Fahrten auf U-Booten und Zerstörern, die ihn unter anderem in die USA führten, und die 30 Jahre im Shanty Chor Bielefeld zaubern ihm immer wieder ein Lächeln ins Gesicht. Bereits nach kurzer Zeit beim Chor übernahm der gelernte Industriekaufmann und Betriebswirt dort einige Aufgaben. So war er acht Jahre lang im Vorstand aktiv, bis er sich aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Wiederwahl stellte. „Der Zeitfaktor hat damals eine entscheidende Rolle gespielt“, sagt Günter Lorenz. „Die Jahre im Vorstand waren eine besonders intensive, verantwortungsvolle und erlebnisreiche Zeit, die ich niemals missen möchte“, betont er.

Desweiteren engagierte er sich für den Verkauf der Shanty Chor-Tonträger. So hat er seinerzeit sämtliche Kaufhäuser in Bielefeld mit Schallplatten, Musikkassetten und CDs beliefert. Schmunzelnd erzählt Günter Lorenz, wie er regelmäßig mit seinen beiden Söhnen in den, von ihm bestückten Geschäften, die Regale und Konsolen inspizierte, ob die Tonträger vom Shanty Chor Bielefeld auch gut platziert und nicht zu übersehen waren. „Es hat ehrlich Spaß gemacht“, erinnert er sich lachend. Für den umsatzstärksten Verkauf wurde Lorenz 2001 vom Shanty Chor mit einer Urkunde als bester Vertriebler ausgezeichnet.

Von Bad Salzflühen in die Welt hinaus

Mit strahlenden Augen erzählt Günter Lorenz von den zahlreichen Konzertreisen nicht nur quer durch Deutschland, sondern auch nach Österreich, Frankreich, Großbritannien und in die Niederlande. Obwohl zwischen Hamburg und München so einige Erinnerungen liegen, sind es die Konzerte in Bad Salzflühen, an die Günter Lorenz besonders gerne zurückdenkt. „Das ist schon immer ein Heimspiel gewesen, schließlich lebe ich dort bereits seit über 20 Jahren“, erzählt er. „Ob in der Konzerthalle, auf dem Killanstes in Schötmar oder den Schützen im Festzelt auf dem Salzflüher, die Konzerte in Bad Salzflühen waren immer etwas Besonderes für mich. Auch im Stützpunkt zu Wülsten waren unsere Shanties und Seemannslieder zu hören, was den Bewohnern sichtliche Freude bereitet hat.“

Die weiteste Reise unternahm der Chor 1992 nach Russland. Für die zweiwöchige Reise waren eigens zwei Lieder auf Russisch einstudiert worden, wobei die Unterstützung von einer Lehrerin bekamen, die mit den Sängern die richtige Aussprache einstudierte. „Als wir im Rahmen unseres Programms diese Lieder in Nowgorod und Sankt Petersburg gesungen haben, bedankten sich die Konzertbesucher anschließend mit Ovationen. Das war schon überwältigend“, sagt Günter Lorenz. Auch neben der Konzertbühne hatten die

Ausflüge des Shanty Chors etwas mit Wasser zu tun, so dass Segelfahrten unter anderem nach Griechenland, Dänemark oder Schweden unternommen wurden. „Neben unseren Konzerten und gemeinsamen Unternehmungen sind mir unsere Fernsehauftritte in guter Erinnerung“, erzählt der leidenschaftliche Sänger, „dabei sind wir sogar in einer Sendung mit Roy Black und Lena Valaitis aufgetreten.“ Und auch auf eine CD haben es die Bielefelder geschafft. Gemeinsam mit Günter Lorenz, Jugendliedern Freddy Quinn und Lolita ist der

Shanty Chor auf „Melodien der Meere“ vertreten. „Wenn wir „Seemann“ und „Junge, komm bald wieder“ anstimmen, weckt das jedes Mal Erinnerungen an meine Jugendzeit in Dortmund“, sagt Günter Lorenz. „Aber auch an meine Zeit bei der Bundesmarine denke ich gerne zurück.“ Im Februar ist er 78 Jahre alt geworden, ans Aufhören denkt er aber noch lange nicht. „Solange es meine Gesundheit erlaubt, werde ich selbstverständlich weiterhin dazu beitragen das Format des Shanty Chores Bielefeld zu erhalten.“ (km)

LIPPE LESERREISE

8-tägige Flusskreuzfahrt mit A-ROSA DONNA „Faszination Donau“

Engelhartzell (Passau) · Wien · Esztergom · Budapest · Bratislava · Wachau Passage · Melk · Engelhartzell (Passau)

30.08. - 06.09.2020

Gruppenreise inkl. Busfahrt ab/bis Lippe

Von Bad Salzflühen in die Welt hinaus

Eingeschlossene Leistungen:

- Busfahrt von Lippe nach Passau und zurück
- 7 Übernachtungen an Bord von A-ROSA DONNA
- Vollpension Plus inkl. Mineralwasser zu den Mahlzeiten
- Serviceentgelte + Hafengebühren
- Nutzung von Fitness- und Saunabereich
- Bordunterhaltung und Veranstaltungen an Bord
- Deutschsprachige Reiseleitung
- Reisebegleitung vom Reiseservice Krull (bei ausreichender Teilnehmerzahl)

Entspannt Reisen auf einem kleinen Schiff mit einem eigens erstellten Gesundheitskonzept!

| | |
|------------|-----------------|
| pro Person | 1049,- € |
| pro Person | 1289,- € |
| pro Person | 1479,- € |

Informationen und Buchung:

Reiseservice Krull, Blomberg · Tel. 0 52 35 / 87 67 · www.mein-kreuzfahrtprofi.de

Mindestteilnehmerzahl 16 Personen · Veranstalter: A-ROSA Flussschiff GmbH, Rostock